

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Dienstag, 27.11.2018, 17:35 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harry Piehl

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dominic Herbst

Mitglieder

Frau Magdalena Itrich

Herr Klaus Kosellek

Herr Ferdinand Lühring

Herr Björn Niemeyer

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Melanie Stoy

Frau Heike Stünkel-Rabe

Vertreterin für Herrn Jabusch

Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Gäste

Herr Friedrich Hüper

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Herr Siegfried Linek

Frau Iris Bernhardt

Herr Menno Mandau

Herr Torsten Wiesner

Technische Betriebsleitung

Technischer Leiter

Personalrat ABN

Personalrat ABN

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4

Sitzungsbeginn: 17:35 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.10.2018 | |
| 3. | Vorstellung Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens "Zur Kirche/Am Sportplatz" im Stadtteil Hagen durch Herrn Hüper | |
| 4. | Berichte und Bekanntgaben | |
| 4.1. | Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2018 | 2018/245 |
| 4.2. | Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019 | 2018/255 |
| 5. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 6. | Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 in Neustadt a. Rbge.
-Auftragsvergabe | 2018/295 |
| 7. | Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Entwässerungsanlagen in Neustadt a. Rbge. und allen Stadtteilen
Jahresvertrag 2019
- Auftragsvergabe | 2018/289 |
| 8. | Neubau eines Klärschlammagerplatzes auf der Kläranlage Empede
- Auftragsvergabe- wird nachgereicht- | 2018/296 |
| 9. | Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb ABN
Fortschreibung | 2018/286 |
| 10. | Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb ABN | 2018/287 |
| 11. | Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN -
Nachkalkulation 2017 und Kalkulation 2018 (Fortschreibung) und 2019 | 2018/288 |
| 12. | Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN -
- Vorstellung einer Anlagerichtlinie des ABN | 2018/293 |
| 13. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung; anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.10.2018

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.10.2018 wird genehmigt.

3. Vorstellung Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens "Zur Kirche/Am Sportplatz" im Stadtteil Hagen durch Herrn Hüper

Herr Hüper stellt die Entwurfsplanung vor. Die wesentlichen Darstellungen werden als **Anlage 1** zum Protokoll genommen.

Es besteht Einvernehmen, dass aufgrund der Entwurfsplanung die Projektfeststellung erfolgen soll.

Auf Anregung von Frau Bertram-Kühn soll die Projektfeststellung, ergänzend zur Entwurfsplanung, die Möglichkeit zur Nutzung durch körperlich eingeschränkte Personen beinhalten.

Herr Herbst würde es begrüßen, wenn für die Gestaltung des ökologischen Bereiches ein Konzept erstellt werden würde. Herr Hahn vom Dorfgemeinschaft Hagen e.V. nimmt dies zur Kenntnis und wird sich diesbezüglich nach erfolgter Projektfeststellung mit der Schule in Hagen und dem örtlichen NABU in Verbindung setzen.

4. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Der weitere Verlauf der derzeit laufenden Sanierungsmaßnahme „Am Graseweg“ wurde in der letzten Ortsratssitzung des Ortsrates Suttorf u.a. von Herrn Linek und der Firma Gross dargestellt.

Trotz erfolgter Baugrunduntersuchung ist es bei dieser Maßnahme zu Problemen mit dem Baugrund und einem, trotz der sehr trockenen Witterung, hohen Grundwasserspiegel gekommen. Die genaue Problematik und die hieraus resultierenden Mehrkosten werden in einer Beschlussvorlage, möglichst in der nächsten Betriebsausschusssitzung, behandelt.

Im Zuge des Entwässerungskonzeptes „Moorgärten“ wurde vom Ingenieurbüro BPI das benötigte Stauraumvolumen für verschiedene Entwässerungsvarianten (**Anlage 2**) ermittelt. Inwieweit dies Auswirkungen auf die Kosten für das Feuerwehrzentrum habe, lässt sich weiterhin nicht absehen. Hier ist zunächst ein Vergleich zwischen Minderausgaben Bauträger und Mehrkosten Stadt Neustadt/ABN erforderlich.

Es besteht Einvernehmen die Planung fortzuführen.

4.1. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2018

2018/245

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der

2018/255

Ortsräte für den Haushalt 2019

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Es liegen keine Anfragen vor.

6. **Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 in Neustadt a. Rbge. -Auftragsvergabe**

2018/295

Herr Homeier erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 in Neustadt a. Rbge. soll vergeben werden an:

Eckhardt Schwarz GmbH & Co. KG
Rohr- und Kanalreinigung
Lange Straße 76
31535 Neustadt a. Rbge.

7. **Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Entwässerungsanlagen in Neustadt a. Rbge. und allen Stadtteilen Jahresvertrag 2019 - Auftragsvergabe**

2018/289

Herr Homeier stellt die Beschlussvorlage dar, insbesondere weist er daraufhin, dass die ausgeschriebenen Arbeiten in den letzten Jahren gemeinsam, inkl. Straßenarbeiten, mit dem Fachdienst Tiefbau ausgeschrieben wurden. Es entstehen somit keine höheren Kosten für den ABN.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Entwässerungsanlagen für das Jahr 2019 wird vergeben an:

Uwe Scharnhorst Tief- und Straßenbau GmbH
Nöpker Str. 3
31535 Neustadt a. Rbge.

8. **Neubau eines Klärschlamm-lagerplatzes auf der Kläranlage Empede - Auftragsvergabe-**

2018/296

Herr Homeier erklärt die Beschlussvorlage, insbesondere dass bei der Ausschreibung auch das Kriterium des Fertigstellungstermins relevant war.

Weiterhin erläutert Herr Homeier, dass ein Nachklärbecken auf der Kläranlage Empede entleert und für die Klärschlamm-lagerung „im Notfall“ vorbereitet sei. Der derzeit in Empede anfallende Klärschlamm wird entwässert und abgefahren, vertraglich sicher nur bis

Ende Januar 2019 (allerdings mit Option bis Ende April 2019). Somit ist eine neue Ausschreibung erforderlich, eine Angebotsabgabe aber sehr unsicher.

Grundsätzlich ist die derzeitige Lagerkapazität weitestgehend ausgeschöpft und nur aufgrund des Entsorgungsvertrages bis zum Start der landwirtschaftlichen Verwertung im Februar ausreichend.

Nachgefragt von Herrn Herbst erläutert Herr Homeier, dass der Entsorgungsnotstand im Bereich der Klärschlammverwertung aufgrund von 3, relativ kurzfristigen, Verordnungsänderungen im Dünge- und Abfallrecht verursacht wurde. Aufgrund dieser Änderungen ist die Landwirtschaft nicht mehr in der Lage, den gesamten Klärschlamm abzunehmen, so dass dieser Verwertungszweig trotz rechtlicher Gestattung unzureichend ist. Die thermischen Verwertungskapazitäten in Norddeutschland sind in den kommenden Jahren absolut nicht ausreichend, so dass eine Zwischenlagerung unumgänglich ist.

Auf Nachfragen von Herrn Niemeyer, Herrn Herbst und Herrn Richter führen Herr Linek und Herr Homeier aus, dass die hausinterne Kostenschätzung für den Bau des Klärschlamm-Lagerplatzes bei ca. 400.000 Euro lag, allerdings die Lagerkapazität bei der Schätzung auch etwas kleiner angenommen wurde. Insgesamt hat der Lagerplatz eine Fläche von rund 1.200 m² (**Anlage 3**) und ist, ohne weitere Klärschlammverwertung bzw. –abfuhr, ausreichend für die nächsten 3 Jahre. Der Lagerplatz wird auf einem städtischen Grundstück errichtet. Auch die Möglichkeit Lagerplatz zu mieten wurde verfolgt, allerdings blieben Anfragen, bis in die Region Magdeburg, ohne Erfolg. Bei Lagerplätzen außerhalb von Kläranlagen kommt erschwerend hinzu, dass das Bundesimmissionsschutzgesetz hier deutlich strengere Auflagen vorsieht.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für den Neubau eines Klärschlamm-Lagerplatzes auf der Kläranlage Empede wird vergeben an:

**Pietsch Tiefbau und Transporte GmbH & Co. KG
Zum Bodenkamp 19 B
31535 Neustadt a. Rbge.**

**9. **Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb ABN
Fortschreibung****

2018/286

Herr Reimann erläutert die Beschlussvorlage, insbesondere das erhöhte Jahresergebnis u.a. beruhend auf geringeren Personalkosten und Abschreibungen.

Herr Homeier gibt noch bekannt, dass der nachgereichte Stellenplan 2018 zwar eine besetzte Stelle mehr ausweise, dieses aber keinen Einfluss auf die Personalkosten habe, da die Stelle nur im Stellenplan versehentlich nicht mit aufgenommen wurde. Weiterhin wurden noch Begrifflichkeiten bzgl. der Berufsbezeichnungen geändert.

Des Weiteren wurde das Investitionsvolumen angepasst.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2018, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

10. **Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb ABN**

2018/287

Herr Reimann stellt die Beschlussvorlage dar, insbesondere weist er im Erfolgsplan auf die „Überleitung Handels- nach Gebührenrecht“ hin, welche ein Defizit von 270.000 Euro

ausweist, sowie die Investitionen in der Mittelverwendung bis 2022. Hier macht sich der Vorteil der Rücklagenerwirtschaftung deutlich. Trotz hoher Investitionen ist keine Fremdfinanzierung notwendig.

Herr Homeier merkt an, dass auch der Stellenplan 2019 angepasst wurde, zudem eine neue Stelle beinhaltet (Dipl.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft). Geplant ist, dass der/die zukünftige Stelleninhaber/in auch Aufgaben, möglichst die Gemeinschaftsprojekte mit dem ABN, im städtischen Bereich Straßenbau (FD Tiefbau) übernimmt. Hierbei würden die anteiligen Personalkosten, wie z.B. auch derzeit schon im Bereich Hochwasserschutz als städtische Aufgabe, über den Verwaltungskostenbeitrag von der Stadt an den ABN erstattet.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. – ABN – den Wirtschaftsplan 2019, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

11. Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - Nachkalkulation 2017 und Kalkulation 2018 (Fortschreibung) und 2019 2018/288

Herr Reimann erläutert die Beschlussvorlage, speziell dass die Gebühren stabil bleiben und sich keine Überschussbeteiligung ergibt.

Im Bereich Schmutzwasser baut sich der Überschuss ab, der tatsächliche Gebührenbedarf liegt über der derzeit erhobenen Gebühr.

Das Defizit im Bereich Niederschlagswasser reduziert sich langsam, da der tatsächliche Gebührenbedarf nur geringfügig unter der erhobenen Gebühr liegt.

Im Bereich Fäkalschlamm wird das Defizit ebenso langsam reduziert, bei Abwasser aus Gruben der Überschuss. In diesen Bereichen ist eine Prognose ungenauer, da die Mengen prozentual größeren Schwankungen unterliegen, als die Mengen im Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat nimmt die Nachkalkulation 2017, die Fortschreibung zur Kalkulation 2018 sowie die Kalkulation 2019 zustimmend zur Kenntnis.

12. Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - Vorstellung einer Anlagerichtlinie des ABN 2018/293

Herr Reimann stellt die Beschlussvorlage dar und weist auf die explizit ausgenommen Anlageformen hin, sowie auf die Vorstellung aller erstmaligen Anlageformen im Betriebsausschuss.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Betriebsleitung hat alle, der Anlagerichtlinie entsprechenden, erstmaligen Anlageformen im Betriebsausschuss umfassend vorzustellen und beraten zu lassen.

13. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Piehl den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Technische Betriebsleitung

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 08.01.2019